



„Jugend forscht“: Auftakt zur 57. Runde von Deutschlands bekanntestem MINT-Nachwuchswettbewerb

Lüneburg, 4. November 2021. Unter dem Motto „Zufällig genial?“ startet „Jugend forscht“ in die neue Runde. Ab sofort und noch bis zum 30. November 2021 können sich junge Menschen mit Freude und Interesse an Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) bei Deutschlands bekanntestem Nachwuchswettbewerb anmelden. Der Regionalwettbewerb Nordostniedersachsen findet am 10. und 11. Februar 2022 in Lüneburg statt und wird durch das Patenunternehmen Körber, Standort Lüneburg, organisiert.

Für die Anmeldung unter www.jugend-forscht.de sind zunächst das Thema und eine kurze Beschreibung des Projekts ausreichend. Bis zum 15. Januar 2022 müssen die Teilnehmenden eine schriftliche Ausarbeitung einreichen, bevor sie ihre Arbeiten am 10. und 11. Februar 2022 beim Regionalwettbewerb in Lüneburg präsentieren.

„Wir hoffen, dass die Wettbewerbsveranstaltungen wieder in Präsenz stattfinden“, sagt Dr. Sven Baszio, Geschäftsführender Vorstand der Stiftung Jugend forscht e. V. „Sollte dies angesichts der Coronapandemie an einzelnen Wettbewerbsstandorten nicht möglich sein, bieten wir unterschiedliche Handlungsoptionen. Auf bundesweit einheitlicher Grundlage besteht damit individueller Gestaltungsspielraum, die Veranstaltungen unter verschiedenen Pandemiebedingungen durchzuführen – ggf. in reduzierter Form oder als reine Online-Veranstaltung. So ist sichergestellt, dass wir auch 2022 unser Ziel erreichen: junge MINT-Talente durch den Wettbewerb zu fördern.“

Dirk Ebbecke, Patenbeauftragter „Jugend forscht“ im Körber-Geschäftsfeld Pharma, ergänzt: „Mit unserer langjährigen Unterstützung des Nachwuchswettbewerbs wollen wir Jungforscherinnen und Jungforscher ermutigen, zu forschen und zu experimentieren, zu tüfteln und zu erfinden – und dem Zufall Raum zu geben. Man muss kein zweiter Thomas Edison sein, aber mit Neugier, Kreativität und auch Beharrlichkeit eigene Ziele verfolgen.“

An dem Wettbewerb können Kinder und Jugendliche bis 21 Jahre teilnehmen. Jüngere Schülerinnen und Schüler müssen im Anmeldejahr mindestens die 4. Klasse besuchen. Studierende dürfen sich höchstens im ersten Studienjahr befinden. Stichtag für diese Vorgaben ist der 31. Dezember 2021. Zugelassen sind sowohl Einzelpersonen als auch Zweier- oder Dreier-Teams. Bei „Jugend forscht“ gibt es keine vorgegebenen Aufgaben. Das Forschungsthema wird frei gewählt. Wichtig ist aber, dass sich die Fragestellung einem der sieben Fachgebiete zuordnen lässt: Arbeitswelt, Biologie, Chemie, Geo- und Raumwissenschaften, Mathematik/Informatik, Physik sowie Technik stehen zur Auswahl.

Weitere Informationen und Teilnahmebedingungen unter www.jugend-forscht.de und www.jugend-forscht-nds.de/Indoor/Regionalwettbewerbe/Lüneburg/.

Bildmaterial



Plakat Jugend forscht 2022

Über den Regionalwettbewerb „Jugend forscht“ in Lüneburg

Seit 1985 wetteifern Nachwuchsforschende beim Regionalwettbewerb „Jugend forscht“ / „Schüler experimentieren“ in Lüneburg um den Einzug in den weiterführenden Landeswettbewerb. Aus der Taufe gehoben hat den Regionalwettbewerb Dr. Wolfram Juretko von der Wilhelm-Raabe-Schule in Lüneburg. Seit 2009 wird er durch Dr. Andrea Schroedter vom Gymnasium Hittfeld geleitet. Der internationale Technologiekonzern Körber übernimmt als Patenunternehmen am Standort Lüneburg die Organisation und Finanzierung des Wettbewerbs. Die Leuphana Universität stellt die Räumlichkeiten zur Verfügung. www.jugend-forscht-nds.de/Indoor/Regionalwettbewerbe/Lüneburg/

Der Bundeswettbewerb „Jugend forscht“ wurde 1965 von Stern-Chefredakteur Henri Nannen ins Leben gerufen. Der Wettbewerb unterteilt sich in die Regional-, Landes- und Bundesebene. Teilnehmer unter 15 Jahren treten in der Kategorie „Schüler experimentieren“ an. www.jugend-forscht.de

Über Körber

Körber ist ein internationaler Technologiekonzern mit rund 10.000 Mitarbeitern an mehr als 100 Standorten weltweit und einem gemeinsamen Ziel: Wir sind die Heimat für Unternehmer und setzen unternehmerisches Denken in Erfolg für unsere Kunden um. In den Geschäftsfeldern Digital, Pharma, Supply Chain, Tissue und Tabak bieten wir Produkte, Lösungen und Dienstleistungen an, die inspirieren.

Im Körber-Geschäftsfeld Pharma machen wir entlang der gesamten Pharma-Wertschöpfungskette den entscheidenden Unterschied, indem wir ein einzigartiges Portfolio aus integrierten Lösungen bieten. Mit unseren Softwarelösungen unterstützen wir Arzneimittelhersteller bei der Digitalisierung ihrer Pharma-, Biotech- und Zell- & Genfabriken. Die Werum PAS-X MES Suite ist das weltweit führende Manufacturing Execution System für die Pharma-, Biotech- und Zell- & Gentherapie. Unsere Werum PAS-X Intelligence Suite beschleunigt die Kommerzialisierung von Produkten durch Datenanalyse- und KI-Lösungen und deckt verborgene Unternehmenswerte auf.

www.koerber-pharma.com

Kontakt:

Dr. Andrea Schroedter, Wettbewerbsleiterin
Gymnasium Hittfeld
T: 04105 / 55 68 44
schroedter@gymnasium-hittfeld.de

Dirk Ebbecke, Patenbeauftragter
Körber Business Area Pharma
Head of Global Marketing & Communications Software
T: +49 4131 8900-0
E-Mail: dirk.ebbecke@koerber.com